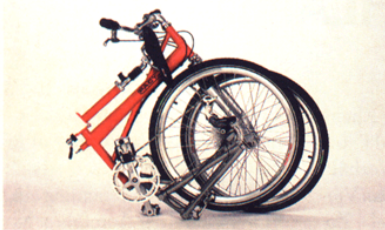


PACY twenty-six

Allround Cityflitzer – zerlegbar, 27 Gang

von Peter W. Stern



Einsatzbereich:

Stadtfahrten, Touren und kurze Reisen (je nach Ausstattung), Kombination Auto/Rad, Zug/Rad

Fahrbericht:

Aufgebaut auf einem stabilen seitensteifen Chrommolybdänstahlrahmen mit Vollfederung saust man pfeilschnell durch die Stadt. Das voluminöse quovalisierte Hauptrohr aus leichtem Edelstahl setzt dabei eindeutige Akzente in Richtung lange Haltbarkeit. Die eigentümliche, pfliffige Optik sorgt schon im fahrbereiten Zustand für einiges Aufsehen. Während des Zusammenlegens – das geübt sein will – sorgt man regelmäßig für Verkehrsstockungen. Das 1,70 m x 1,10 m große Fahrrad verkleinert sich dabei auf die Hälfte und passt bequem in den Kofferraum eines Kleinwagens. Wer das „PACY twenty-six“ auch in Öffis oder im Zug mitnehmen will, sollte sich die leichteste Ausführung zusammenstellen lassen. Unsere getestete „Fully Version“ mit Dual Drive-27-Gang und Vollausstattung ist mit dem Gewicht von fast 18 kg für den Handtransport etwas schwergewichtig. Auf der anderen Seite sind diese Gewichtsklassen für vollfedernde City-

bikes eigentlich völlig normal. Bis ich die im Prospekt angegebenen sechs Sekunden Faltzeit erreicht habe, sind einige Tage und unzählige Faltversuche vergangen. Das „Pacy 26“ ist eher ein „auch faltbares“ Citybike als ein „ständiges Zusammenlegklapprad“.

Die Fahreigenschaften des Cityflitzers sind überzeugend. Das äußerst wendige Rad mit der wartungsarmen Elastomerfederung sorgt für bequemen Komfort auch auf wildem Kopfsteinpflaster. Von akrobatischen Sprüngen oder Steilen-Treppen-Hinunterrasen sollte man die Finger lassen, für solche „Stunteinlagen“ ist das Rad eindeutig ungeeignet. Für normalen, einigermaßen flotten Fahrstil dagegen ist das PACY der totale Renner. Die „RST“-Federgabel und der weiche Elastomer am schwingengelagerten Hinterbau bügeln jede Bodenunebenheit spielendglatt. Die „SRAM Dual Drive“-Nabe lässt sich mit dem servounterstützten Schalthebel sowohl im Stand als auch unter leichter Belastung schalten. Da-

durch wird der richtige Gang jederzeit leicht einlegbar.

Das Rad ist kompromisslos und qualitativ hochwertigen Einzelteilen bestückt, die eine lange Haltbarkeit ermöglichen sollten. Durch die vielen Verstellmöglichkeiten von Stütze, Lenker und Vorbau lässt sich das „PACY“ auf alle Körpermaße perfekt einstellen. Unter 1,55 m Körpergröße ist das kleinere „PACY-twenty“ besser geeignet. Das einklappbare Sitzrohr hat mich anfangs leicht irritiert, doch auch nach wilden Fahrmanövern waren keinerlei Schwachpunkte aufgetreten. Beim Falten muss man sich genau an die einzelnen Schritte der Anleitung halten, da sonst das kleinste mögliche Faltmaß von 80 x 80 x 33 cm verfehlt wird.

Der Faltvorgang besteht aus sieben Einzelschritten: 1. Sattelstütze auf Faltmaß einstellen, 2. Sitzrohr klappen, 3. Hinterbau nach vorne schwenken, 4. Pedale einklappen, 5. Vorderrad rausspannen, 6. Vorbau zurückdrehen und 7. Lenker einklappen. Schnellste Faltzeit nach

Techn. Daten:

Handgefertigter CrMo-Rahmen mit Edelstahl-Hinterbau, faltbar, Elastomer gefedert (Federweg: 50 mm), Schwingenlagerung Bronze, selbstschmierend und wartungsfrei, pulverbeschichtet.
Rahmenmaße: Radstand: 106 cm. Kettenstrebennlänge: 42 cm. Ober/Sitzrohrlänge: 56/47 cm. Tretlagerhöhe: 30 cm. Steuerwinkel: 72°, Rahmengröße einstellbar für 47 bis 63 cm.
Federgabel: RST Ahead einstellbar auf Fahrergewicht, Halterung für Scheibenbremse und Dynamo, 1 1/8". Federweg: 45 mm

Ausstattung:

Verstellbarer Aluvorbau mit faltlenker von „Humpert“. Steuerlager mit Wälzlager gedichtet, 1 1/8 Zoll. Lenker: „Humpert“ Alu faltbar. Sattelstütze: Alu Patent „Post Moderne“. Sattel: „Endzone“-Trekking mit Gel. Getriebe: „Ofmega“-Alpine 38 Zähne mit Schutzscheibe und Shimano Patronenlager. Pedale: Alu/Kunststoff faltbar. Schaltung: „SRAM Dual Drive“ 3 x 9/27 Gang mit Zahnkranz von 11–34 Zähnen Hyperglidekranz. Einhandbedienungshebel mit Sichtanzeige. Vorderrabe: Shimano Deore gedichtet mit Schnellspanner. Bremsen: Shimano Deore V-Brake und Hebel. Teflonbeschichtete Bowdenzü-

ge. Schutzbleche: Hebie zum Stecken. Gepäckträger: Alu Rahmenfest mit Spanner und Federklappe bis 30 kg. Lichtanlage: „D-Toplight“ Senso Multi mit Fotozelle und Bewegungssensor, automatische Steuerung mit Leuchtdiode und Standlicht. Scheinwerfer: „Smart“ mit 3 Leuchtdioden und 2 Funktionen inkl. Standlicht. Speichenreflektoren, Glocke, ergonomische Gelgriffe. Laufräder: Felgen „Weinmann“-Zack 2000-Hohlkammerfelgen geöst mit Nirosta-Speichen, „Schwalbe“-Schläuche mit Autoventil und „Schwalbe“-Reifen „Land-Cruiser“ 47-559 mit Pannenschutzgürtel. Gesamtgewicht: 17,9 kg.

Verkaufspreis in dieser kompletten Ausführung:

€ 1.873,- (ATS 25.278,-)

Verkaufspreis Basismodell (ohne Optionen):

ab € 1.238,- (ATS 17.035,-)

Infos unter www.pacy.net

oder Tel: 0049/7231-97 28 10 (Händlernachweis)

Vertrieb in Wien:

Fa. Radsport KOSTY,
1040 Wien, Weyringergasse 37

Tel: 505 06 86

www.kosty-bikespirit.at

Übungsphasen: 20 Sekunden ohne Werkzeug.

Wer das Rad im beladenen Zustand tragen möchte, muss den Hinterbau mit einem Spannungsgummi an den Hauptrahmen fixieren, da sonst der Arretierungsbolzen, der den Hinterbau hält, überlastet wird und aus der Halterung springt. Der Hersteller bringt eine speziell dafür hergestellte Klammer zum Nachrüsten, die den Spanner ersetzen soll (erhältlich in ca. 3 Monaten). Einziges wirkliches Manko ist der Ständer, den man besser abmontieren sollte.

Das PACY ist mit 20", 26" und 28"-Bereifung und vielen Ausstattungsvariationen zu bekommen. Optional gibt es eine eigene Tasche, in der das gefaltete Rad verwahrt werden kann.

Fazit

Vollfederndes, spritziges Citybike mit Ausstattung und Farbe nach Wahl (Optionen), das sich in kurzer Zeit ohne Werkzeug auf die Hälfte verkleinern lässt. Peppige, coole Optik und superkomfortabel zum Fahren.